Schlichtungsinsel im Klassenzimmer

**Vorbereitung:**

Für die Klasse wird eine Ecke eingerichtet, in der die Kinder eigenständig ihre Konflikte, nach einem klaren Ablauf und unter Zuhilfenahme eines „neutralen“ Dritten klären können.

Die Schlichtungsinsel befindet sich als fester Ort im Klassenraum (im Vorbereitungsraum, Vorraum o.ä.). Idealerweise ist er mit drei Stühlen, einem kleinen Tisch ausgestattet. Das Schülerhandout liegt bereit, sowie eine Box mit Würfel, Notizzetteln und Gefühlskarten

**Grundgedanken:**

Das Besondere der Schlichtungsinsel basiert darauf, dass zunächst jeder SuS einer Klasse in einer Kurzausbildung eine entsprechendes Grundkompetenz erwirbt und im Folgenden alle Kinder für Konfliktschlichtungen in der Klasse zur Verfügung stehen

* Die SuS können so, als Schlichter für streitende Mitschüler\_innen nach einem festen Ablaufschema ein Konfliktgespräch moderieren. Dies führt zu einem echten Kompetenzgewinn.
* Die SuS erleben, dass es sinnvoll und hilfreich ist, ein Streitgeschehen in ruhiger Atmosphäre zu besprechen und mit Unterstützung durch einen unparteiischen Dritten es leichter fällt sich verstanden zu fühlen, aber auch den anderen zu verstehen.
* Lehrkräfte/Pädagogen spüren eine deutliche Entlastung, da sie nicht nach jeder Pause Konflikte klären müssen, sondern diese in die Eigenverantwortung der Schüler übergeben können
* Die Streitinsel ist für die Schüler\_innen einer Klasse der Ort, an dem sie ihre Konflikte besprechen, klären und lösen können; sie darf nur zu diesem Zwecke betreten werden und ist ansonsten durch ein Absperrseil unzugänglich gemacht.

**Zielsetzung:**

Wenn zukünftig Streitsituationen zwischen einzelnen SchülerInnen entstehen, sprechen die beiden Konfliktparteien eine/n MitschülerIn an und fragen nach, ob diese/r für sie „Schlichtungshelfer“ sein will. Die Kinder ziehen sich dann in die Streitecke zurück und klären unmittelbar und mit geringem Zeitaufwand den Konflikt. Es sollte den SchülerInnen ermöglicht werden, auch während der Unterrichtszeit bzw. nach der Pause solche Gespräche führen zu können. (Konflikt hat Vorrang, ungeklärte Konflikte stören den weiteren Ablauf des Unterrichts).

**Auswahl des passenden Streitschlichters**

Über die Einübung des Settings der Schlichtungsinsel im Rollenspiel, erlernen die Kinder reihum sich als Schlichter auszuprobieren. Gleichzeitig erleben sie spielerisch in den rollen der Streitenden die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit eines klar strukturierten Ablaufs.
Im akuten Konflikt wählen die Streitenden **selbst** den für sie passenden Schlichtungshelfer. Es ist wichtig den Kindern in der Ausbildung zu vermitteln, dass **beide Streitenden** mit diesem arbeiten müssen. Die beste Freundin einer Streitpartei ist für die andere Partei sicherlich keine gute Wahl. Da alle Kinder ausgebildet sind, sollte es genügend Auswahl geben.

**Material:**

**Gefühlekarten**

* Gefühlsmonster;([www.gefuehlsmonster.de](http://www.gefuehlsmonster.de));
* Heute bin ich…; Kunstkartenset Mies van Hout, ISBN 978-3905945997,
* Kennst du das Gefühl? Katia Simon ISBN 978-3834643711

* **Box** mit 2 Würfeln
* Laminiertes **Schülerhandout „Schlichtungsinsel“**
* **Plakat mit Regeln**

**Inhaltliche Ideen für zwei Ausbildungsvormittage (a 3 Schulstunden):**

Ballmuster im Kreis

Meinungsbarometer – Unterschiedliche Wahrnehmung: wann beginnt ein Konflikt?

Arbeit mit der „3“; Kippbilder – Notwendigkeit von Perspektivwechsel um sich zu verstehen; jeder hat gute Gründe für seine Wahrnehmung

Gefühlsmonsterkarten und deren Einsatzmöglichkeit

Win-win-Lösung Eselfolie

Input zum Ablauf (evtl. vorspielen mit Handpuppe und zwei freiwilligen Kindern)

Zeitlicher Raum um in Dreiergruppen Schlichtung zu üben (Dreimalige Rotation, sodass jedes Kind zweimal als Streitender und einmal als Schlichtender aktiv wird)

Auswahl des passenden Streithelfers

Abschlussspiel: z.B. Spinnennetz (Schnur, Luftballon)